

— ! Staudens Ruhe. ! —

Heute empfiehlt Karpfen polnisch mit Weinkraut, Hasen- und Gänsebraten u. von Abends 5 Uhr an, wozu freundlichst einladet
G. Gottwald.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schnelder, Erdmannstr. Nr. 3.

Großer Kuchengarten. Heute Abend von halb 7 Uhr an Speckkuchen, so wie verschiedene warme und kalte Speisen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppellagerbier. E. Martin.

Heute früh $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Thomas, kleine Fleischergasse.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei
S. Vogel am Barfußberge.

* * Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Hentze in Reichels Garten.

Grosse Funkenburg. Heute Donnerstag Concert.

Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Große Funkenburg.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen (worunter Allerlei), so wie gute Gose und lade dazu freundlichst ein.
J. Fr. Selbig.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend von $6\frac{1}{2}$ Uhr an Speckkuchen, so wie Hasenbraten mit Weinkraut, wozu einladet
W. Sahn.

Heute großes Schlachtfest bei
C. Zanker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Wartburg. Morgen Schlachtfest.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 15. c. m. auf dem Wege von der Leipziger Straße in Meudnig bis auf den Raschmarkt ein Porte-monnaie, enthaltend einen Meininger 10 Thalerschein und 2 Einthalersstücke, so wie ein weißleinenes Taschentuch, gez. P. R.

Der ehrliche Finder wird gebeten, das Gefundene im Café Saxon gef. abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Abend auf der Chaussee von Lützschena nach Möckern ein graues Tuch (Kleid). Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Katharinenstraße Nr. 15 beim Hausmann gegen angemessene Belohnung zurückzugeben.

Verloren wurde am Montag ein braunledernes Cigarren-Etui mit gelbem Bügel. Man bittet es abzugeben Brühl 59 bei C. S. Lentzsch.

Verloren wurde am 14. September, wahrscheinlich im oder vom Dorfe Anger bis nach Schönfeld, eine schwarze Sammtmantille mit Fransen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Anger, Gut Nr. 20.

Ein Strickzeug ist am Sonntag auf dem Wege nach Lindenau gefunden worden. Abzuholen Friedrichstraße Nr. 4, 3 Tr. rechts.

Eine braun- und weißcarrierte Taffet-Schleife mit Halen wurde von der Marienstraße über die Grimma'sche Straße nach der Petersstraße verloren.

Man bittet den Finder, dieselbe gefälligst gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 9 parterre.

Brief, wo? Gesucht unter Namen, Stichwort, 11. A. a. c. u., doch nicht gefunden. — — — — —

Die stille Liebe hat's verstanden, ich schweige.

Wie könnt ich Dein vergessen!

Da Du mein Alles bist!

Nur in Liebe denk' ich Dein,
Ich weiß, Dein Herz bleibt ewig mein.

Verspätet.

Dem Herrn C. Waltherr gratulirt zu seinem gestrigen Wiegenfeste von ganzem Herzen nicht sein treuer Arbeiter, sondern sein lustiger Hausarbeiter
P....z.

Herrn Karl Brauer gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
M.... F.....

Dem Cigarrenmacher C. Handke gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag, ein dreimal donnerndes Hoch, daß die acht Bierköpfe zittern! Aus der Säge.

Die herzlichsten Glückwünsche dem C. Handke zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. Die beiden Köchinnen vom Tivoli.

Wir wiederholen von Zeit zu Zeit Folgendes: Freibauende (Lebensberechtigter) Lugauer Actien giebt es nur 120 Stück. Sie lauten vom 22. Sept. 1850, haben zum Kohlenabbau nichts beizutragen, sind ausgereut, und wer genau wissen will, ob die Actie, die er kaufen möchte, eine echte sei, der braucht sich bloß in unser Bureau zu verfügen, dort wird von jedem echten Papiere die 2te Hälfte des linken Randes verwahrt, letzterer muß genau daran passen. — Leipzig, 31. Jan. 1856.

Die Vertretung obiger Actien. Dr. Hochmuth.

Der Gemeinde Panisch sage ich für das mir geschenkte Vertrauen und unerwartete Geschenk hiermit meinen herzlichsten Dank.
Connewitz, den 16. September 1857.

C. S. Hoppe,
Kammerjäger.

Dank!

Herzlichen Dank dem mir unbekanntem Herrn, welcher meinen Sohn, den Schlosserlehrling Hermann Biermann, am 15. d. M. in der Ritterstraße bewußtlos aufgehoben und bis ins Hospitalthor begleitet hat, von wo aus er in Begleitung eines Bekannten mit nach Hause gebracht wurde. Ich ersuche jenen Herrn, mich auf dem Brodmarkt bei Auerbachs Hof zu besuchen um meinen Dank persönlich abzustatten.

Ludwig Biermann, Bäcker aus Stötteritz.

Verhältnungs-Anzeige.

Theodor Glöckner.

Auguste Glöckner, geb. Quas.

Raschwitz, den 15. September 1857.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 16. September 1857.

Oscar Günther.

Gestern wurde uns ein munteres Söhnchen geboren.
Leipzig, den 16. September 1857.

C. S. Schulze,

M. Schulze, geb. Schroll.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, am 16. Septbr. 1857.

Carl Fr. Fleischer und Frau.